

**Herzlich Willkommen
zum Informationsabend**

**JULIUS-LEBER-SCHULE
FACHOBERSCHULE**

**11.11.2025 | 17.30-19.00 Uhr
Fr. Heller und Hr. Stiefelhagen
Abteilungsleitung**

Die Fachoberschule an der

JULIUS-LEBER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULE

SEILERSTRASSE 32 – 60313 FRANKFURT AM MAIN

Voraussichtlich ab Schuljahr 2026/2027 und zunächst für drei weitere Jahre:

NEUE BÖRSENSTRASSE 1 – 60487 FRANKFURT AM MAIN

Kontakt: www.julius-leber-schule.de



Fachoberschule

Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung – Organisationsform A

Fachrichtung Gesundheit – Organisationsformen A und B



Ziele

Die Fachoberschule baut auf den Kenntnissen des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) auf und führt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung (schulbegleitendes 1-jähriges Praktikum) zur Fachhochschulreife. Wir bieten die beiden Fachrichtungen

Wirtschaft und Verwaltung und **Gesundheit** an

Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

[...]Du magst Computer, aber auch Menschen? Du arbeitest gerne konzentriert an einer Aufgabe, lässt dich aber auch nicht aus der Ruhe bringen, wenn zwischendurch das Telefon klingelt? Schreibprogramme, Rechentabellen und Präsentations-Software sind im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ dein tägliches Handwerkszeug. Aber du sitzt nicht nur im stillen Kämmerlein, sondern kommunizierst auch mit Kolleginnen oder Kollegen, mit Kundschaft oder mit Geschäftskontakten. Heute recherchierst du vielleicht systematisch etwas im Internet, morgen sitzt du dann mit deinem Team in einem kreativen Brainstorming. Oder es ist deine Aufgabe, exakt etwas abzurechnen, Texte zu formulieren, Workflows zu befolgen oder Strategien zu entwickeln. Die Beschäftigungsmöglichkeiten im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ sind sehr vielfältig: Wirklich alle Branchen, Betriebe und Einrichtungen brauchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro[...]



Fachrichtung Gesundheit

[...]Die Berufe und Tätigkeiten im Bereich Gesundheit sind sehr vielseitig. Das geht vom Altenpfleger, dem Physiotherapeuten bis zur Medizinischen Fachangestellten, um nur einige Beispiele zu nennen. Entscheidend ist in allen Feldern vor allem eines: Du solltest Spaß am Umgang mit Menschen haben. Und du solltest bereit sein, Mitverantwortung für das körperliche und seelische Wohl anderer zu übernehmen. Nicht zuletzt deshalb ist große Sorgfalt in diesem Berufsfeld oberstes Gebot. Mindestens genauso wichtig sind aber auch Geduld und Einfühlungsvermögen. Bringst du diese Voraussetzungen mit, lernst du in der Ausbildung das theoretische Wissen und die praktischen Grundlagen, die du für die jeweilige Tätigkeit benötigst. Du hast Freude daran, Menschen zu begleiten und ihnen zu helfen? Kaum ein anderes Berufsfeld ist so facettenreich wie der Bereich Gesundheit. Gerne für andere Menschen da zu sein, ist Voraussetzung[...]



Organisation

Der Schulbesuch erfolgt

–in der 2-jährigen Organisationsform A
(11. und 12. Klasse)

–in der 1-jährigen Organisationsform B
(nur 12. Klasse)

Die Organisationsform B kann besuchen, wer über den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf verfügt; das Berufsprofil muss dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet werden können

11. Klasse:

Unterricht an zwei Wochentagen – Mo.+Di. oder Do.+Fr. –
+ schwerpunktbezogenes Praktikum an drei Wochentagen,
beginnend am 1. August bis zum Ende des Schuljahres

12. Klasse:

Vollzeitunterricht



Das Praktikum – Wo und Wie?

- In einem geeigneten Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb, in der öffentlichen Verwaltung, in sozialen oder gemeinnützigen Einrichtungen – der Betrieb sollte eine Ausbildungsberechtigung haben
- Einblicke in verschiedene Bereiche, Überblick über betriebliche Zusammenhänge, Mitarbeit in Arbeitsabläufen, Erproben von Arbeitsmethoden
- In der Regel **8 Stunden** pro Tag, an **3 Wochentagen**, auch in den Ferien, mindestens **800 Stunden**, Urlaubsanspruch gemäß gesetzlicher Bestimmungen
- Es sind zwei Tätigkeitsberichte anzufertigen, die durch die Schule bewertet werden. Der Betrieb erstellt eine Bescheinigung + ein qualifiziertes Praktikumszeugnis
- In die 12. Klasse versetzt wird nur, wer das **Praktikum erfolgreich** absolviert hat



Das Praktikum Fachrichtung Gesundheit

... muss einen medizinischen oder pflegerischen Tätigkeitsschwerpunkt haben. Folgende Einrichtungen sind geeignet*:

- Krankenhaus
- Altenpflerheim/Ambulanter Pflegedienst
- Rehabilitationsklinik
- Medizinisches Versorgungszentrum
- Krankengymnast./Ergotherapeut./Logopäd. Praxis
- Arztpraxis
- Heilpraktikerpraxis

*

Für kleinere Einrichtungen dieser Art gilt: Ein Praktikum ist hier nur dann möglich, wenn neben dem ärztlichen/pflegefachlichen/therapeutischen Personal zusätzlich mind. zwei im Berufsfeld Gesundheit ausgebildete Fachkräfte und darüber hinaus möglichst mind. ein Auszubildender/eine Auszubildende beschäftigt sind.

In einer Tierarztpraxis kann das Praktikum nicht absolviert werden.



Aufnahmevoraussetzungen Orgf-A

- –**Realschulabschluss** mit mindestens jeweils einer „3“ in **zwei** der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch und in keinem dieser Fächer **schlechter als „4“**
Für Abschlüsse mit äußerer Leistungsdifferenzierung in den Fächern gilt: Note in C- oder G-Kurs muss mindestens eine „3“ sein.
- Qualifizierter Realschulabschluss**
- Versetzung in die E-Phase der gymnasialen Oberstufe**
- Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
- Bescheinigung über eine Berufsberatung durch die Arbeitsagentur oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule
- Praktikumsvertrag | schriftliche Praktikumszusage
- Erklärung, ob und wie lange bereits eine Fachoberschule besucht wurde und ob und wie oft bereits die Fachhochschulreifeprüfung abgelegt wurde

Für den Schwerpunkt Gesundheit gilt: Bei Minderjährigen ist die gesundheitliche Eignung durch eine ärztliche Untersuchung festzustellen; die Bescheinigung ist vorzulegen



Aufnahmevoraussetzungen Orgf-B

- **—Realschulabschluss** mit mindestens jeweils einer „3“ in **zwei** der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch und in keinem dieser Fächer **schlechter als „4“**
Für Abschlüsse mit äußerer Leistungsdifferenzierung in den Fächern gilt: Note in C- oder G-Kurs muss mindestens eine „3“ sein.
- **—Qualifizierter Realschulabschluss**
- **—Versetzung in die E-Phase der gymnasialen Oberstufe**
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder staatliche Prüfung in einer mindestens 2-jährigen Berufsausbildung; diese muss dem Schwerpunkt zugeordnet werden können
- Erklärung, ob und wie lange bereits eine Fachoberschule besucht wurde und ob und wie oft bereits die Fachhochschulreifeprüfung abgelegt wurde



Unterricht

11. Klasse – in der Regel 14 Schulstunden pro Woche

- Beruflicher Pflichtlernbereich: mehrere schwerpunktbezogene Themen- und Aufgabenfelder
- Beruflicher Wahlpflichtbereich: ein schwerpunktbezogenes Themen- und Aufgabenfeld
- Allgemeiner Lernbereich: Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und WirtschaftFächer

12. Klasse – in der Regel 32 Schulstunden pro Woche

- Beruflicher Lernbereich: mehrere schwerpunktbezogene Themen- und Aufgabenfelder
- Beruflicher Wahlpflichtbereich: zwei schwerpunktbezogene Themen- und Aufgabenfelder
- Allgemeiner Lernbereich: Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie, Biologie oder Physik, Religion, Sport



Abschlussprüfung – Fachhochschulreife

- Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung am Ende der 12. Klasse und besteht aus einem schriftlichen, zentralen und ggf. einem mündlichen Prüfungsteil
- Der Abschluss ermöglicht die Aufnahme eines Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), eines gestuften Studienganges an einer Universität und der Hochschule Geisenheim
- Die Fächer des schriftlichen Prüfungsteils sind das Schwerpunkt-fach, Deutsch, Englisch und Mathematik. Je Tag wird ein Fach geprüft. Die Prüfungsanforderungen sind drei Anforderungsbereichen zugeordnet
- Zusätzliche mündliche Prüfungen können in zwei Fächern abgelegt werden



Anmelde- und Aufnahmeverfahren – Orgf-A

Februar	31. März	April
–Anmeldung über die abgebende Schule –Direkte Anmeldung	Anmeldeschluss	Mitteilung über die Aufnahme
Mit allen erforderlichen Unterlagen – anstelle des Abschlusszeugnisses sind das Halbjahres- und Vorjahreszeugnis beizufügen, maßgeblich ist das nachzureichende Abschlusszeugnis	Später eingehende Anmeldungen können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden	Sind mehr Anmeldungen vorhanden als Schulplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los; Überzählige werden auf Wunsch an eine der beiden anderen ortsansässigen FOS (Schwerpunkt Wirtschaft u. Verwaltung) weitergeleitet
Die Anmeldung an der Fachoberschule erfolgt in der Regel direkt aus der Sekundarstufe I über die abgebende Schule		

Anmelde- und Aufnahmeverfahren – Orgf-B

31. März	April
Anmeldeschluss	Mitteilung über die Aufnahme
Mit allen erforderliche Unterlagen – nicht hinreichende Noten im Realschul-Abschlusszeugnis können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens „3,0“ ersetzt werden; später eingehende Anmeldungen können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden	Sind mehr Anmeldungen vorhanden als Schulplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los
Übersteigt die Unterbrechung des Schulbesuches ein Jahr, wird eine Feststellungsprüfung durchgeführt	

Unsere Fachoberschule bietet ...

–für Schüler(innen), die neben der Schule eine Leistungssportart betreiben, die „Sport-Klasse“ an, in der auf die besonderen zeitlichen Aufwendungen für das Training Rücksicht genommen wird – Kooperation mit dem Olympiastützpunkt, der Eintracht, dem FSV und den Skyliners

–für Schüler(innen), die sich für eine Berufsausbildung interessieren, jederzeit die Teilnahme am Unterricht in kaufmännischen und gesundheitsbezogenen Ausbildungsberufen an – z.B. im Bereich Speditionswesen, Verkehrsservice, Humanmedizin, ...

–für Schüler(innen), die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden oder ihren Berufsweg planen möchten, umfangreiche professionelle Beratungsmöglichkeiten an – durch sozialpädagogisch, psychologisch und seelsorgerisch geschulte Ansprechpartner(innen)

Kontakt

Abteilungsleitung 11. Klasse
Hr. U. Stiefelhagen
ulf.stiefelhagen@stadt-frankfurt.de

Abteilungsleitung 12. Klasse
Fr. J. Heller
jutta.heller@stadt-frankfurt.de

Fachkoordination Wirtschaft und Verwaltung
Fr. C. Reinartz
c.reinartz@julius-leber-schule.de

Fachkoordination Gesundheit
Hr. Dr. F. Morscheck
f.morscheck@julius-leber-schule.de

Sekretariat FOS
Fr. D. Köklü
dilek.koeklue@stadt-frankfurt.de



www.julius-leber-schule.de

Textquelle

- [1] Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen in Hessen
Seiten 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10
- [2] Bundesministerium für Bildung und Forschung | Berufsorientierungsprogramm
Seiten 3, 4

Bilderquelle

<https://de.freepikcom> – Erworbene Lizenzen

Hinweis zu Seite 6 | Das Praktikum – Wo und wie?

Wir befürworten – im Schwerpunkt Gesundheit – nur die auf der Folie 8 genannten Praktikumsbetriebe. Wir behalten uns grundsätzlich vor, die Eignung eines Praktikumsbetriebes – besonders im Schwerpunkt Wirtschaft – zu überprüfen.

Hinweis zu Seiten 10 | Aufnahmevoraussetzungen

Den hier genannten Unterlagen ist ein kurzes Anschreiben und ein Lebenslauf (in tabellarischer Form) hinzuzufügen. Bei Anmeldungen für die Sportklasse muss zusätzlich eine Bestätigung des Kooperationspartners (SGE, FSV, OSP) vorgelegt werden.